



bauSV.christianpfeiff

bauphysik.energie.denkmal.brandschutz.bautenschutz

Sachverständigenwesen und Fachplanungen



ING  **BW**

WTA

quelle: www.wta.de



quelle: www.asiin-ev.de



quelle: www.enaee.eu/eur-ace-system

**Fachverband
Innendämmung e.V.**
FVD ...besser innen dämmen.

DEN
Deutsches Energieberater-Netzwerk e.V.



ENERGIEBERATER TU DARMSTADT
WOHNGEBÄUDE



ENERGIEEFFIZIENZ-
EXPERTE
für Förderprogramme des Bundes

ING  **KH**

Unser Team ist fachspezialisiert, wir bieten die Fachplanung, gutachterliche Stellungnahmen oder ganze Sanierungs- und Brandschutzkonzepte in folgenden Bereichen an:

Bauphysik

Schallschutz
Messungstechnik
Rissttechnik
Monitoring
Wärme/Feuchtetransport
Nachweise
2D/3D Modellierung
Wärmebrücken

Energie

Beratung / iSFP,
WG / NWG
Thermografie
BHKW-Konzepte
KfW/BAFA
Energie-Effizienz
Passivhaus
PV-Anlagenplanung

Denkmal

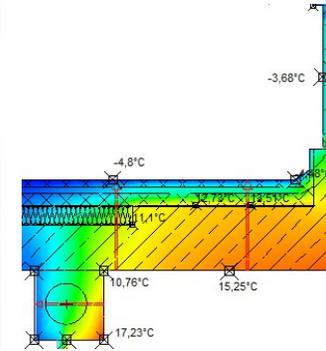
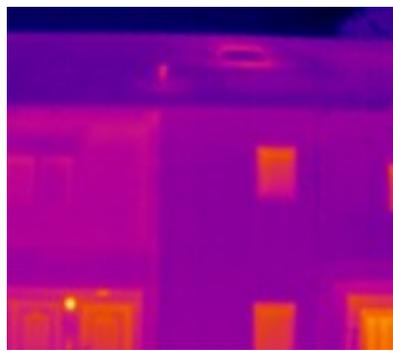
Gebäude-Analyse
Sanierungsplanung
Untersuchungen
Innendämmsysteme
fachliche Gutachten
Mithilfe LV-Erstellung
Umsetzungskonzepte
Konstr. Fachwerkbau

Brandschutz

Fachplanung
BS-Konzepte Sonderbau
BS-Nachweise
BS-Fachbauleitung
Flucht/Rettungswege
Betreuung Abnahmen
Bereiche BW/Hessen
BS-Baudenkmal

Bautenschutz

Schimmelpilze
konstr/bekämpfend. Holzschutz
Fassadensanierung
WDVS-Beratung
Feuchte/Entsalzungskonzepte
Mikrobiologische Untersuchung
Messtechnik Feuchteanalyse
Schadstoffsanierung



Inhaberprofil:

Geschäftsführung:

Christian Pfeiff

Dipl.-Ing.(FH) Architekt, M.Sc.

Geboren 1980 in Heidelberg

seit 20 Jahren im Bauwesen tätig

Berufsausbildung & Studium: * *berufsbegleitend*

Ausbildung Bauzeichner Hochbau	(1997-2000)	MVV Energie AG Mannheim
Architektur Diplom	(2004-2009)	Fachhochschule Frankfurt
Ingenieurwesen/Bautenschutz M.Sc. *	(2012-2014)	Hochschule für Technik Wismar
Bauprojektmanagement*	(2014)	Bauhaus-Universität Weimar

Beruf:

2002-2013	versch. Architektur- und Ingenieurbüros (Hessen)
2010-2011	Sachbearbeiter Untere Bauaufsicht/Denkmalenschutzbehörde Landkreis Marburg-Biedenkopf
2013-2015	Projektsteuerung für Brandschutz- und Schadstoffsanierung (Stadt Mannheim)
2015-2021	Projektleitung Denkmalschutz/Brandschutz Sanierungen (Vermögen & Bau Baden-Württemberg)
2021	Leiter eines Bauamts (Neckar-Odenwald-Kreis)
seit 2022	Selbstständig mit dem Sachverständigenbüro: bauSV.christianpfeiff

Zusatzqualifikationen:

2006	Diplomzertifikat Baulicher Brandschutz	Fachhochschule Frankfurt bei Prof. Reinhard Ries
2012-2014	M.Sc. In Bauwerkserhaltung mit Abschluss	Schwerpunkt Bauphysik, Holzbau und Altbausanierung (Denkmalschutz)
2011-heute	Architekt in der Denkmalpflege	Propstei Johannesberg Fulda
2015	Energieberater/Fachplaner für Baudenkmale	Propstei Johannesberg Fulda
2017-2021	Energieberater/Fachplaner Wohngebäude	Technische Universität Darmstadt
2019-2022	Fachplaner Brandschutz	Ingenieurkammer Hessen
2022	Energieberater/Fachplaner Nichtwohngebäude	Ingenieurkammer Hessen



Mitgliedschaften in Verbänden, Kammern und Eintragungen

Ordentliches Referatsmitglied Brandschutz und konstruktiver Holzbau der WTA.de

Sachverständiger für Feuchtigkeits-, Abdichtung und Schimmelschäden an Bauwerken, Eintragung als Energie-Effizienz-Experte (WG, Denkmale)

seit 2011 eingetragener Architekt, zuerst in der AK-Hessen, seit 2013 Umtragung und Mitglied in der Architektenkammer Baden-Württemberg (Nr. 129538)

Beratender Ingenieur der Ingenieurkammer Baden-Württemberg, Ordentliches Fachmitglied im FVID (Fachverband für Innendämmung)

Mitglied im Holz- und Bautenschutz-Verband, Mitglied im DEN (Deutsches Energieberater Netzwerk)



Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft
für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.



Bauphysik

Schallschutz

Messungstechnik

Risstechnik

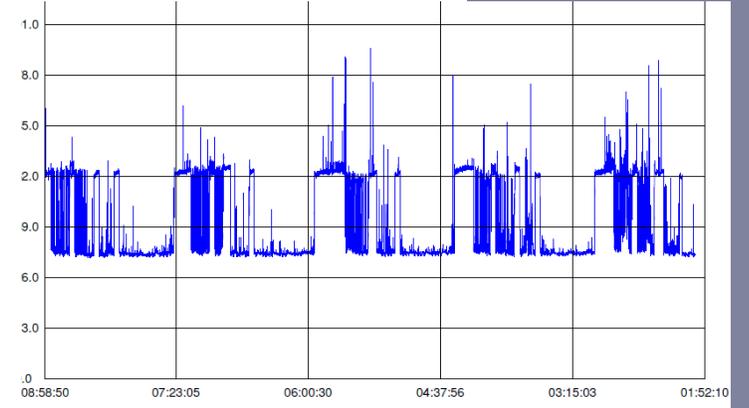
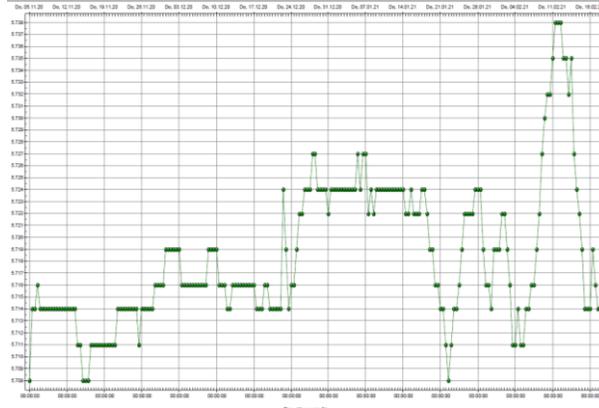
Monitoring

Wärme/Feuchtetransport

Nachweise

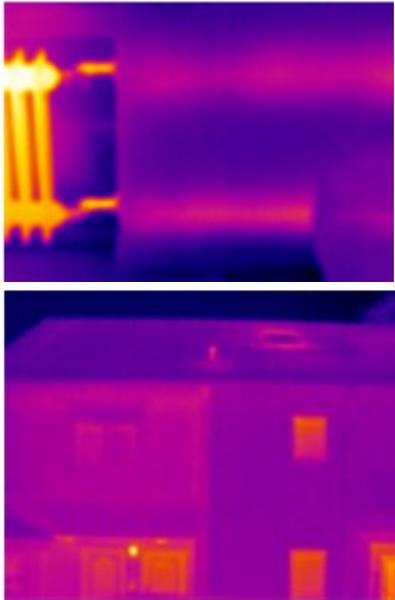
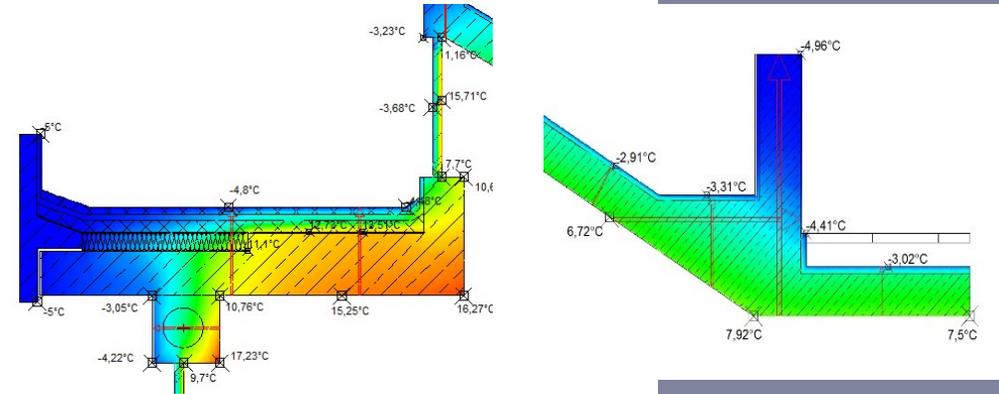
2D/3D Modellierung

Wärmebrücken



Energie

Beratung / iSFP / Contracting-Orientierungsberatung
Wohngebäude / Nichtwohngebäude
Thermografie
BHKW + Wärmepumpen Konzepte / KfW/BAFA + Baudenkmale
Energie-Effizienz - Fachplanung
Passivhaus - Fachplanung
PV-Anlagenplanung



¹ Die angegebenen Investitionskosten beruhen auf einem Kostenüberschlag zum Zeitpunkt der Erstellung des Sanierungsfahrplans. Es handelt sich hierbei nicht um eine Kostenermittlung nach DIN 276. Zu den tatsächlichen Ausführungskosten können Abweichungen auftreten. Vor Ausführung sind konkrete Angebote von Fachfirmen einzuholen.

² Die Förderbeträge wurden anhand der Konditionen der zum Zeitpunkt der Erstellung des iSFP geltenden Förderprogramme berechnet und sind rein informativ. Es besteht kein Anspruch auf die genannte Förderhöhe. Fördermöglichkeiten können zum Umsetzungszeitpunkt höher oder niedriger ausfallen, daher bitte zum Umsetzungszeitpunkt nochmals prüfen.

³ Die Energiekosten wurden mit heutigen Energiepreisen und anhand des erwarteten Endenergieverbrauchs nach Umsetzung des jeweiligen Maßnahmenpakets berechnet. In der Langfristperspektive können Energiepreise schwanken.

Mein Sanierungsfahrplan

Energieberater: bauSV.christianpfeiff, Christian Pfeiff, Beraters: (BAFA): 247386, Vorgangsnr. (BAFA): EBW 505922

Gebäudeadresse: Fichenschlag 5, 69250 Schönau

ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude
gemäß dem § 16 ff. Energieeinsparverordnung (EPEV) vom 1. 10. November 2002

Gültig bis: 27.03.2031 | Registernummer: BW-2021-003094809

Gebäude	Nichtwohngebäude
Handlung / Gebäudeteil	Handlung / Gebäudeteil
Adresse	Neunstr 43, 74331 Lobbach
Gebäudeart	Gesamtes Gebäude
Baujahr Gebäude	2016 Schreiner Gebäude
Baujahr Wärmeerzeuger	2016 Objekt + Stückhacksessel
Nennleistung	421,9 kW
Wärmegenerierung	Stückhack, Heizöl EL
Erneuerbare Energien	Nein
Art der Lüftung / Kühlung	Keine Einbaulüftung, Lüftungslösung mit Wärmerückgewinnung, Schachtlüftung, Lüftungslösung ohne Wärmerückgewinnung
Art der Ausstattung des Energieausweises	Neubau, Vermessung / Verkauf, Modernisierung, (Anhebung / Erweiterung), Auswahlpflicht, Sonstiges (Freitext)

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Vergleich sind in der Anlage zur Berechnung des Energiebedarfs enthalten. Die Berechnungen sind auf Seite 3 dargestellt. Die Berechnungen beruhen auf statistischen Auswertungen.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energiebedarfs erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt. Die Berechnungen beruhen auf statistischen Auswertungen.

Datenerhebung durchgeführt durch: Experte Aussteller

Der Energieausweis wird zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beifolgt (Freitextliche Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder einen bestimmten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschläglichen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller: bauSV.christianpfeiff
bauphysik.energie.denkmal.brandschutz.bautenschutz
28.03.2021
Energieeffizienz-Experte

Energieberatung, energetische Fachplanung und Baubegleitung (Auszug)

derzeit durchgeführte Maßnahmen (Wohngebäude), Stand August 2022 werden derzeit über 50 Gebäude energetisch fachgeplant und baubegleitet



Baujahr 1905 (Denkmal)
Zielsanierung: EH 100 EE (Pellets)



Baujahr 1979
Zielsanierung: EH 70 EE (Wärmepumpe)



Baujahr 1958
Zielsanierung: EH 55 EE (Wärmepumpe)



Baujahr 1966
Zielsanierung: EH 85 EE (Wärmepumpe)

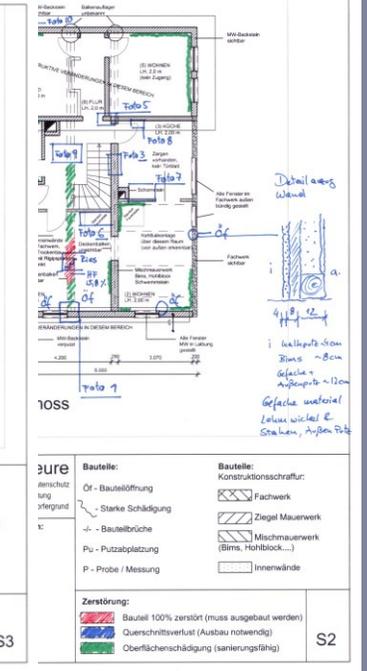
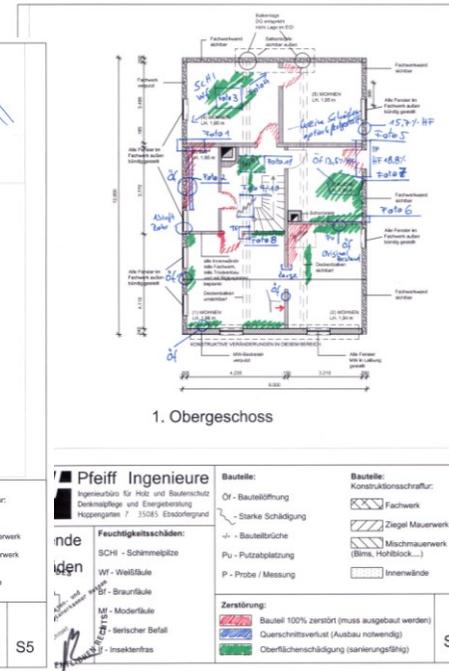
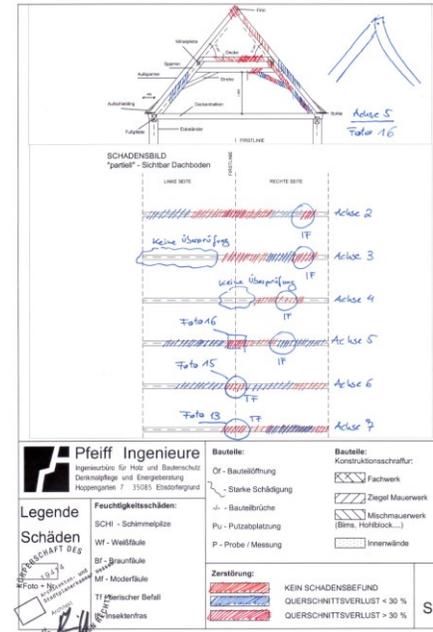


Baujahr 1965, Anbau 1989
Zielsanierung: EH 70 EE (Wärmepumpe)



Baujahr 1910 (Denkmal)
Zielsanierung EH Denkmal (Pellets)

Denkmal
 Gebäude-Analyse
 Sanierungsplanung
 Untersuchungen
 Innendämmsysteme
 3D-Aufnahmen (Digital)
 fachliche Gutachten
 Mithilfe LV-Erstellung
 Umsetzungskonzepte
 Konstr. Fachwerkbau
 Wertgutachten nach § 194 BauGB



Fachverband Innendämmung e.V.
 FVID ...besser innen dämmen!



Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft
 für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.



Denkmal (Auszug Projekte Nichtwohngebäude)



energetische Sanierung Kunstmuseum Marburg, Auftraggeber: Land Hessen Auftragsvolumen: 7,5 Mio. € Bauzeit: 2011 – 2013



energetische Sanierung Grundschule Wetzlar, Auftraggeber: Kreis LDK
Auftragsvolumen: 0,75 Mio. € Bauzeit: 2009 – 2011



energetische Sanierung Marstallhof, Verwaltung, Heidelberg
Auftragsvolumen: 0,25 Mio. € Bauzeit: 2015-2018

Nachweise Denkmalfortbildungen (Auszug)

MASTER

Herr **Christian Pfeiff**, geboren am 18.01.1980 in Heidelberg, Deutschland hat die Matrikelprüfung an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften im Master-Fernstudengang **Bautenschutz** bestanden.

Mr. **Christian Pfeiff**, born on 18.01.1980 in Heidelberg, Germany has been awarded the degree of **Master of Science** having followed an approved postgraduate programme and having passed the examinations in Building preservation.

Auf Grund dieser Prüfung wird der akademische Grad

Master of Science (M.Sc.)

verliehen.

Wiesbaden, 15.05.2014

Prof. Dr.-Ing. S. Müller
 Leiter
 Deutscher

Börsenverein der Bauwirtschaft e.V. | 069 40 00 00 | www.bvbw.de

Vermögen und Bau Baden-Württemberg - Amt Mannheim und Heidelberg
 Herr
Dipl.-Ing.(FH) M.Sc. Christian Pfeiff
 Im Neuenheimer Feld 100
 69120 Heidelberg

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG „FLUCHTWEGE IM DENKMAL“

Veranstaltungsform: Seminar
Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindehaus Uslingen
Termin: 19.02.2016, 09.00 – 17.00 Uhr
Referenten: Dipl.-Ing. Architektin Bianca Kuhn, Untere Denkmal schutzbehörde des Hochtaunuskreises
 Dipl.-Ing. Carsten Lauer, Kreisdenkmalpfleger des Hochtaunuskreises
 Paul-Dietrich Bullmann, Architekt und Vorsitzender des Bauausschusses der ev. Kirche
 Stefanie Muskau, Architekturbüro Seidel + Muskau, Dipl.-Ing. Carsten Steiner, Geschäftsführer der Endreit Ingenieurgesellschaft mbH
Thema der Veranstaltung: - Das Beispiel Laurentiuskirche Uslingen
 - Ideenwerkstatt - Workshop
 - Fortsetzung der Arbeitsitzung in den Workshop-Gruppen
 - Präsentationen der Ergebnisse der Workshop-Gruppen im Plenum

Frankfurt, 06n 19.02.2016
 Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nach dem Anhang der Fortbildungsordnung der ADK mit 8 Fortbildungspunkten zu bewerten.



Z e r t i f i k a t

Herr Dipl.-Ing.(FH) Architekt
Christian Pfeiff
 35085 Ebsdorfergrund

hat am Seminar in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen und der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

Architekt/in, Planer/in in der Denkmalpflege
Reihe 17 / Wochenblock II

vom 10. Juni - 14. Juni 2013
 teilgenommen.

Es wurden folgende Lehrinhalte vermittelt:
 Das Denkmal als Baugattung: Stadtbaugeschichte und Dorfformen; Erhaltung der historischen Kulturlandschaft; Denkmal und Baustoffe; Bauphysik; Materialeigenschaften und Raumklima; Exkursion: Haus- und Siedlungstopographie.

Frankfurt, 11. Juni 2013

Prof. Dr. Grottel
 Leiter
 Deutscher



Teilnehmerbescheinigung

Christian Pfeiff

hat am 11.11.2010
 an der Fortbildungsveranstaltung mit dem Thema
„Energie und Fachwerk“
 teilgenommen.

Themen der Fortbildungsveranstaltung waren unter anderem:

- Energieschleuder Fachwerk – Fachwerkisierung und Einhaltung der EnEV
- Innendämmung von Fachwerkhäusern
- Denkmalschutzelange contra Energieeinsparverordnung? - Differenzielle Aspekte
- Nicht alles war früher besser - Ofenfeuerung damals und heute

Mit dem Besuch dieser Fortbildungsveranstaltung haben die Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen 8 Fortbildungspunkte (gemäß Anhang der Fortbildungsverordnung) im Themenbereich „V. Sonstige fachbezogene Themenbereiche“ (gemäß § 3 der Fortbildungsverordnung) erworben.



Z e r t i f i k a t

Herr Dipl.-Ing. (FH) Architekt
Christian Pfeiff M.Sc.
 69257 Wiesbaden

hat am Seminar in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen und der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

Architekt/in, Planer/in in der Denkmalpflege
Reihe 19 / Wochenblock VII

vom 23. Oktober - 27. Oktober 2017
 teilgenommen.

Es wurden folgende Lehrinhalte vermittelt:
 Historische Mauerwerksbauten: Denkmalpflegerische Fragestellungen; Naturstein; Mineralogie, Schadensursachen und Konservierung; Naturstein; Historische Oberflächen und Gefüge; Werkstoffkunde; Aufbau- und Ziehmessung; Mörte; Historische Mauerwerksbauten; Sanierung von Natursteinmauerwerk; Werkzeuge; Historisches Backsteinmauerwerk und Ziegel; Geschichte, Sanierung, Konservierung und Restaurierung; Handwerkliche Mauerwerksanierung; Workshop.

Fulda, 06n 27. Oktober 2017

Prof. Dr. Grottel
 Leiter
 Deutscher



ZERTIFIKAT

Christian Pfeiff

hat am 28.05.2011
 an der Fortbildungsveranstaltung mit dem Thema
„Praktische Hinweise zur Pflege von Holzfachwerk - Lehmputz“
 teilgenommen.

- Theoretische Einführung zum Thema Lehmputz und Zuchtgestoffe
- Besichtigung von Anstricharbeiten im Hiesengebiet
- Praktische Tipps zu Lehmputz, Material und Zuchtgestoffen
- Moderne Lehmputztechniken in der Fachwerkzerlegung

Mit dem Besuch dieser Fortbildungsveranstaltung haben die Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen 8 Fortbildungspunkte (gemäß Anhang der Fortbildungsverordnung) im Themenbereich „V. Sonstige fachbezogene Themenbereiche“ (gemäß § 3 der Fortbildungsverordnung) erworben.



Karl-Eberhard Füllbrod
 Akademischer

Johannes Mosler
 Oberingenieur
 2-403000 Mosler
 Tel.: +49 64 24 70 04
 Fax: +49 64 24 70 22
 www.johannes-mosler.de

Architekt Christian Pfeiff
 Högengarten 7
 35085 Ebsdorfergrund

Teilnahmebestätigung

Oberzeulheim, den 07.05.13

Hiermit bestätige ich Ihnen Ihre Teilnahme an meiner Sommerakademie am 25.04.13 zum Thema „Historische Fenster und Holz im Außenbereich – Instandsetzen, Erhalten und Pflegen in Theorie und Praxis“.

Den Kostenbeitrag über 96,00 Euro habe ich dankend in bar erhalten.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Johannes Mosler

Z e r t i f i k a t

Herr Dipl.-Ing. (FH)
Christian Pfeiff M.Sc.
 69151 Neckargemünd

hat die Fortbildung mit 21 Unterrichtsstunden absolviert und vor dem Prüfungsausschuss die Qualifizierung zum/zur

Energieberater/in für Baudenkmale
 und sonstige besonders erhaltenswerte
Bausubstanz im Sinne des § 24 EnEV

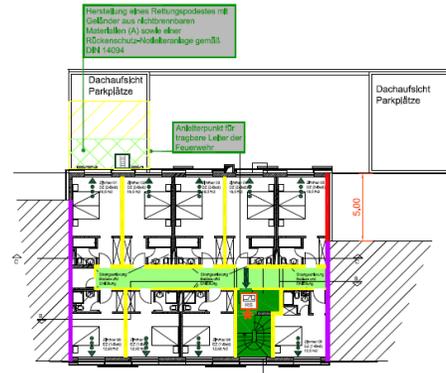
erfolgreich bestanden.
 Diese Fortbildung ist anerkannt für das Fördersegment
 „KW-Effizienzhaus Denkmal“.

Fulda, 14. November 2015

Prof. Dr. Grottel
 Leiter
 Deutscher

Brandschutz

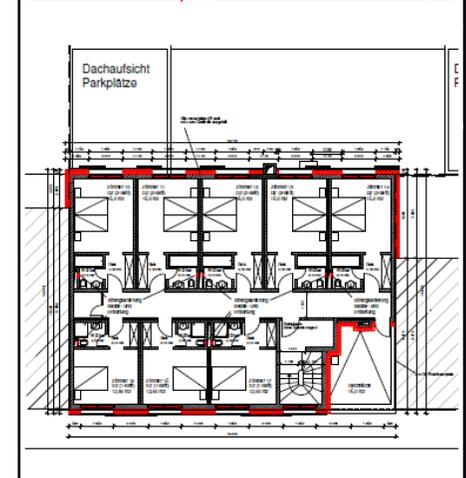
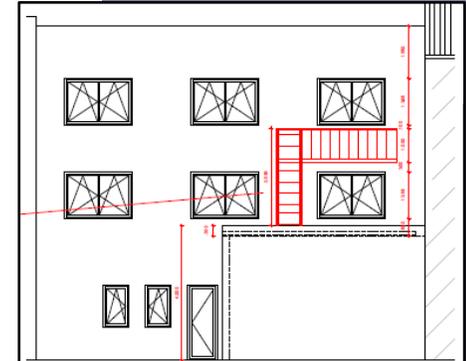
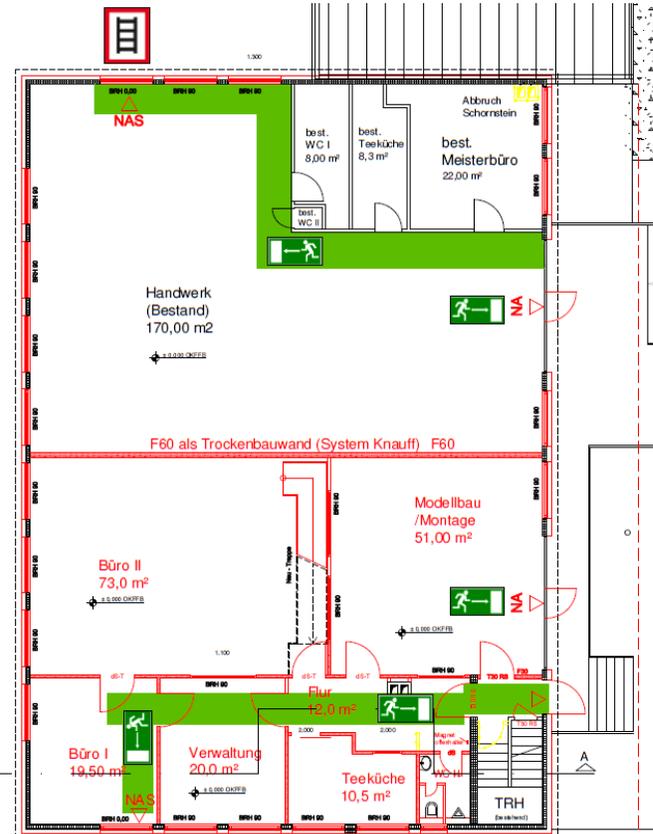
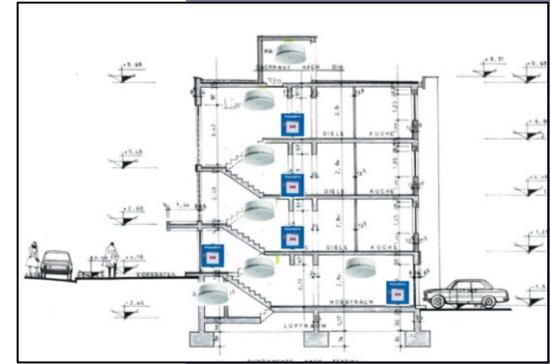
Fachplanung
 BS-Konzepte Sonderbau
 BS-Nachweise
 BS-Fachbauleitung
 Flucht/Rettungswege
 Betreuung Abnahmen
 Bereiche BW/Hessen
 BS-Baudenkmal



Gutachterliche Stellungnahme:

Anfrage durch den Auftraggeber:
 Auftrag durch die TRIGON Hausverwaltung e. K., Hauptstraße 85, 69245 Bammental
 brandschutztechnische Beurteilung mit gutachterlicher Stellungnahme

- Beurteilung des baulichen Brandschutzes und des Tragwerkverhaltens im Gebäude
- Erstbeurteilungen der Öffnungen
- Kompensationsmöglichkeiten
- Sofortige- und Notwendige Reparaturen



Brandschutz

Leistungen im Überblick:

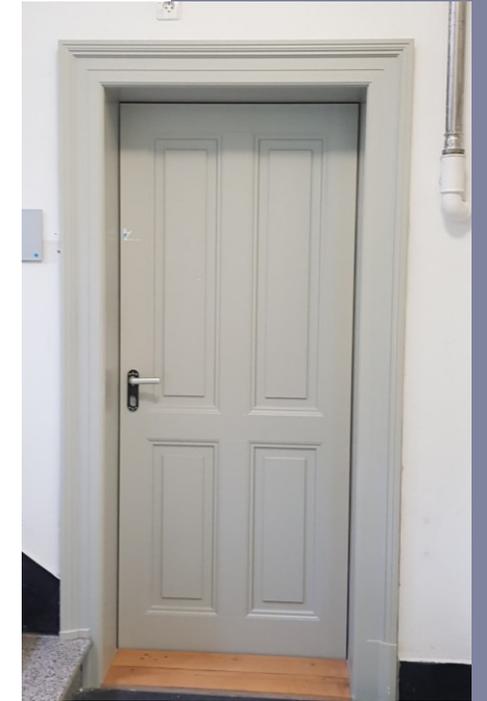
Brandschutztechnische Beratung

- Erstellung von BS-Nachweisen in Hessen und Baden-Württemberg
Fachplanungen Brandschutz, Erfahrung seit über 20 Jahren
Erstellung von Brandschutznachweisen, Brandschutzfachtechnische Planung
- Erstellung von Brandschutzkonzeptionen im Sonderbau (jede Gebäudeklasse)
- Beratung und Prüfung der Ausführungsplanung
Fachausschreibungen speziell im Brandschutz (z.B. im Baudenkmal (Fenster/Türen))
- Fachbauleitung im Brandschutz (Abnahmen von Bauteilen; Prüfungen, Übereinstimmungserklärungen)
- Begleitung der Brandverhütungsschauen, Sonderbaukontrollen
- Erstellung von Flucht- und Rettungswegplänen nach DIN ISO 23601
Fluchtkonzeptionen, Bestuhlungspläne, Brandschutzordnung nach DIN 14096 Teil A, B und C

Eintragungen ab Mitte 2022:

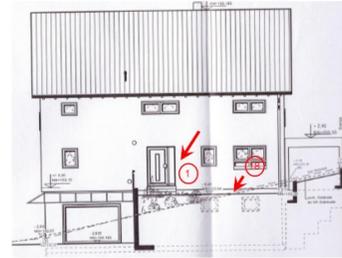
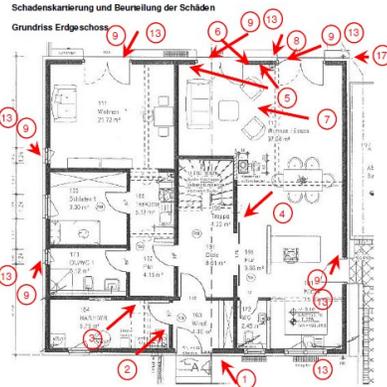
in den Fachlisten IngKH (Fachplaner Brandschutz)

in den Fachlisten der AKBW, IngBW (Beratender Ingenieur Liste Fachplaner Brandschutz)



Bautenschutz

Schimmelpilze
 konstr/bekämpfend. Holzschutz
 Fassadensanierung
 WDVS-Beratung
 Feuchte/Entsalzungskonzepte
 Mikrobiologische Untersuchung
 Messtechnik Feuchteanalyse
 Schadstoffsanierung



Ansicht Osten

bericht: Schimmelbildung Wohnungen, Verschaffelstraße 36, Mannheim
 15.02.2021
 ertichterstellung: 20-22.02.2021

täterliche Stellungnahme:

infrage durch den Auftraggeber:
 auftrag durch die Privatperson Heinz Scherrbacher, Verschaffelstr. 36, Mannheim

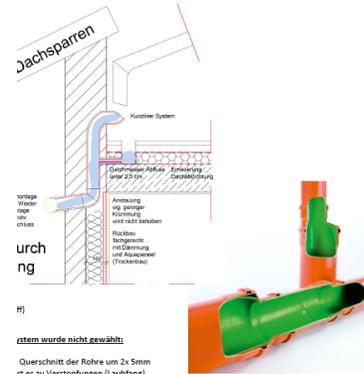
urteilung mit gutachterlicher Stellungnahme – Anfrage für folgenden Sachverhalt:

- Bildvisuelle Beurteilung der Schimmelfernung Fa. Riesenacker, Mannheim
- Handlungsempfehlung zur Schimmelsanierung (kurzfristig/langfristig)
- Maßnahmen kurz/langfristig zur Schimmelerkennung, Monitoring



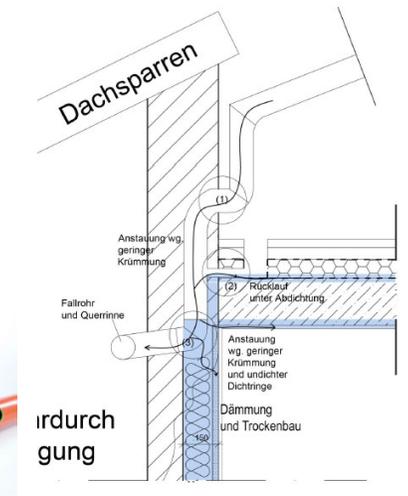
ordentliches WVA-Mitglied
 Mitglied AK bauWV Nr. 125/53
 Dipl.-Ing. (FH) Architekt
 M.Sc. in Building preservation
 zertifizierter Bauprojektmanager
 zertifizierter Fachplaner für Brandschutz
 Sachverständiger für Feuchtheits-, Abdichtung und Schimmelschäden an Bauwerken

arbeiten der vorh. Fallrohres und Anschluss aller vorh. Rohre (Kurzliner-System)	
Malierarbeiten/Abbruch:	ca. 3.000,00 €
Schimmelmessung:	ca. 600,00 €
Dachabdeckung:	ca. 8.900,00 €
Kurzlinersystem:	ca. 1.900,00 € (insg.)
Sachverständiger:	ca. 5.500,00 € (insg.)
Baubegleitung:	ca. 2.500,00 €
gesamt:	22.400,00 €



Querschnitt der Rohre um 2x 5mm
 rt es zu Verstopfungen (Laubfang)
 ie nicht aniert
 idichtung Decke trotzdem notwendig
 gtschnittstellen Spezialfirma/Dachdecker
 angefragten Dachdeckerfirmen nicht empfohlen

heiff
 0
 WVA-Mitglied
 bauWV Nr. 125/53
 Dipl.-Ing. (FH) Architekt
 M.Sc. in Building preservation
 zertifizierter Bauprojektmanager
 zertifizierter Fachplaner für Brandschutz
 Sachverständiger für Feuchtheits-, Abdichtung und Schimmelschäden an Bauwerken

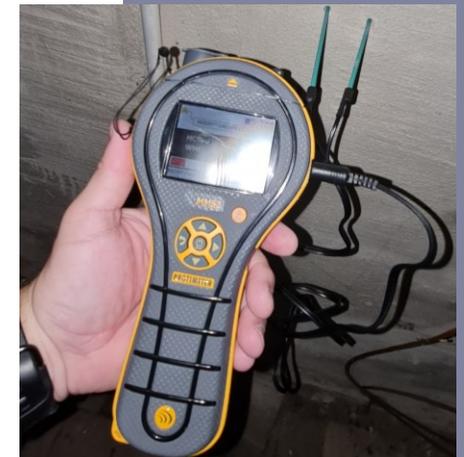


Fallrohr geht in den Wandsackel (Dach)
 Wassermidstauung im Bereich Dachgappe
 Undichte Bereiche durch Entwässerungsbereiche

Foto 4 Holzständer offen und mit Insekten befallen.
 Festgestellter Befund:
 Geheckter Nagelkäfer (Xestobium rufivillosum)
 Weitere Bauteilöffnung nach Anweisung des AG,
 Holzfeuchte ca. 18%



Foto 4a Fraßgänge, Ausflugslöcher und Nagel deutlich erkennbar.
 Der Zustand konnte nur bei einem Ständer innen festgestellt werden.
 Notwendige Maßnahmen:
 Widerstandsmessung Der Ständer auf Tragfähigkeit,
 Überprüfung des Fachwerks auf weitere Schäden durch Bauteilöffnungen



Nachweise, Qualifikationen und Urkunden sorgen für Qualität und Sorgfalt und Ihre Sicherheit!

MASTER

Herr **Christian Pfeiff**, geboren am 18.01.1980 in Heidelberg, Deutschland hat die Masterprüfung an der **Fakultät für Ingenieurwissenschaften** im Master-Fernstudiengang **Bautenschutz** bestanden.

Mr. **Christian Pfeiff**, born on 18.01.1980 in Heidelberg, Germany has been awarded the degree of **Master of Science** having followed an approved postgraduate programme and having passed the examinations in **Building preservation**.

Auf Grund dieser Prüfung wird der akademische Grad **Master of Science** verliehen.

Wiesbaden, 18.06.2014
 Prof. Dr.-Ing. J. Müller
 Dekan

Propstel Johannesberg
 Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung

Z e r t i f i k a t

Herr Dipl.-Ing. (FH) Architekt
Christian Pfeiff M.Sc.
 69257 Wiesebach

hat am Seminar in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen und der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

Architekt/in, Planer/in in der Denkmalpflege
 Reihe 19 / Wochenblock VII
 vom 23. Oktober - 27. Oktober 2017
 teilgenommen.

Es wurden folgende Lehrinhalte vermittelt:
 Historische Mauerwerksbauten, Denkmalpflegerische Schadensursachen und Konservierung, Naturstein Werksteintechnik, Aufbau- und Zeichnungsbild, M. Sanierung von Natursteinmauerwerk, Werkbereich Ziegel, Geschlechter, Sanierung, Konservierung und sanierung Workshop.

Fulda, den 27. Oktober 2017

Fachhochschule
 University of Applied Sciences
Diplom

Die Fachhochschule
 University of Applied Sciences
 verleiht

Herrn **Christian Pfeiff**
 geboren am 18. Januar 1980
 in Heidelberg
 am 06. Juli 2009
 auf Grund der am 06. Juli 2009
 im Fachbereich I
 Architektur - Baingenieurwesen - Geomatik
 Architektur - Civil Engineering - Geomatics
 Studiengang
 Architektur
 bestandenem Abschlussprüfung den akademischen Grad
Diplom-Ingenieur (Fachhochschule)
 Dipl.-Ing. (FH)

Frankfurt am Main, den 06. Juli 2009

Der Präsident

J. P. Schmidt
 Der Dekan

Zertifikat

Bauhaus-Universität Weimar
 Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

Herr Dipl.-Ing. (FH)
Christian Pfeiff M. Sc.

hat an dem weiterbildenden Studium

Bauprojektmanagement

erfolgreich teilgenommen.

Weimar, den 12.09.2014

Dipl.-Ing. Päd. J. Bendl
 Geschäftsführender Vorstand
 Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V.

Z e r t i f i k a t

Herr Dipl.-Ing. (FH)
Christian Pfeiff M.Sc.
 69151 Neckargemünd

hat die Fortbildung mit 72 Unterrichtsstunden absolviert und vor dem Prüfungsausschuss die Qualifizierung zum/zur

Energieberater/in für Baudenkmale
und sonstige besonders erhaltenswerte
Bausubstanz im Sinne des § 24 EnEV

erfolgreich bestanden.
 Diese Fortbildung ist anerkannt für das Fördersegment "KW-Effizienzhaus Denkmal".

Fulda, 14. November 2015

Propstel Johannesberg GmbH

Prüfungsausschuss

ING*AH
 INGENIEUR-AKADEMIE
 HESSEN GMBH

Bescheinigung der erfolgreichen Prüfung

Fachplaner Brandschutz IngKKH

Herrn Dipl.-Ing. (FH) Architekt
Christian Pfeiff M.Sc.

wird die erfolgreiche Teilnahme an der am 4. Februar 2022 von der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH durchgeführten schriftlichen Prüfung über die Fortbildungsveranstaltung zur Fachplanung des vorbeugenden Brandschutzes über die rechtlichen Grundlagen diese

Wiesbaden,

I. Kluge
 Dipl.-Ing. Ingrid Kluge
 Präsident der Ingenieurkammer Hessen

Ingenieur-Akademie Hessen GmbH
 Hauptverwaltung: Wilhelmstr. 11
 65189 Wiesbaden
 Tel: 0611 435-438
 Fax: 0611 435-434
 www.ingah.de/de

Zertifikat

Die ina Planungsgesellschaft mbH in Kooperation mit dem Fachbereich Architektur, Technische Universität Darmstadt verleiht durch diese Urkunde

Herrn **Christian Pfeiff**
 geboren am 18.01.1980

nach bestandener Abschlussprüfung im Fernlehrgang
Energieberatung Wohngebäude

den zertifizierten Abschluss
Energieberater/in TU Darmstadt für Wohngebäude

Herr Pfeiff absolvierte den Lehrgang im Zeitraum zwischen dem 10.07.2017 und dem 19.08.2021 und schloss diesen mit Erfolg (3,0) ab.

Darmstadt, 19.08.2021

Joost Hartwig, Geschäftsführer

ING*AH
 INGENIEUR-AKADEMIE
 HESSEN GMBH

Abschlusszertifikat

Zertifikatslehrgang: Energetische Bewertung von Nichtwohngebäuden nach DIN V 18599
 für die Energieberatung Nichtwohngebäude DIN V 18599 und Bundesförderung effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude

Dipl.-Ing. (FH) Architekt **Christian Pfeiff M.Sc.**
 geb. am 18.01.1980

hat den Zertifikatslehrgang Energetische Bewertung von Nichtwohngebäuden nach DIN V 18599 für die Energieberatung Nichtwohngebäude DIN V 18599 und Bundesförderung effiziente Gebäude – Nichtwohngebäude vom 21.02.2022 bis 20.04.2022 mit einer schriftlichen Prüfung am 25.04.2022 erfolgreich abgeschlossen.

Der Zertifikatslehrgang der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH beinhaltet insgesamt 116 Unterrichtseinheiten im Sinne der Fortbildungsrichtlinie der Ingenieurkammer Hessen für Nachweisberechtigte Wärmeschutz (NWS) und Bauvorlageberechtigte.

Die Ertragung bzw. Verlängerung der für Förderprogramme des Bundes mit 80 % (Bau), 116 Unterrichtseinheiten (Energieaudit) erhalten (Nichtwohngebäude) angerechnet. Der le lautet C878A.

Zertifikat

Hiermit wird bestätigt, dass

Herr Christian Pfeiff

an zwei Semestern
„Baulicher Brandschutz“
 der Fachhochschule Frankfurt am Main
 teilgenommen hat.

Schwerpunkt der Lehrveranstaltungen waren die Grundlagen des baulichen, technischen und organisatorischen Brandschutzes.
 Zur Vertiefung wurden neben den Vorlesungen mehrere Exkursionen zu Sonderbauten durchgeführt, um praxisnah im Rahmen der Gefahrenverhütungsschau die Vorgaben des Brandschutzes zu vermitteln.

Als Studienleistung wurde die Diplomprüfung erfolgreich absolviert.

Frankfurt a.M., 30/10/2007

(Prof. Dipl.-Ing. Ries)
 Direktor der Branddirektion
 in Frankfurt am Main

Ingenieurkammer
 Hessen GmbH

ING*KKH
 INGENIEURKAMMER
 HESSEN

Ausstattung Büro

2 CAD Arbeitsplatzlizenzen (Schnittstelle DWG/DXF) (Autocad)
2 AVA Arbeitsplätze
2 Arbeitsplätze Energieberater Software (Wohngebäude/Nichtwohngebäude)
mit 3D Erfassung zur Bilanzierung nach DIN V 18599, Heizlast, WP-Planer, PV-Planer und Feuchte/Analytikfachsoftware

1 A3 Drucker, 1 A3 Scanner, 1 DIN A0 Plotter
Büro- und Dokumentenorganisationssoftware (Projekt Pro), Office-Paket

Eine ausreichende Ausstattung für einen Sachverständigen ist ebenfalls gegeben, darunter
Diagnose- und Laborgeräte, Kernbohrgeräte, Hygrometer, diverse kalibrierte Feuchtigkeitsmesser,
CM-Messgerät, diverse Schallmessgeräte und Geräte für Feuchtediagnostik an Massiven Wänden oder Holzbauteilen

Energieberatung/Bauphysik:

Thermometrie von Bestandsgebäuden (Wärmebrückenscanner) (FLIR, Testo)
ZUB Argos, Delphin (Berechnung dynamischer Feuchteprozessverläufe, Transportmodellierung).

Denkmalpflege / Bestandsaufnahmen alte Gebäude, Kirchen, Hallen:

3D-Laserscanning für Gebäude

Literatur:

Alle Regelwerke der DIN, WTA- und sonstigen Bereiche wie z.B. Kosten (Sirados, BKI, STLB-Bau) sind
auf dem neuesten Stand 2022 gebracht worden und verfügbar.

Kontakt

Email: bauSV@christianpfeiff.de

Internetadresse: <https://christianpfeiff.de>

Standort Baden-Württemberg:

Festnetz: 06223/9543243

Fax: 06223/9543242

Zur Seeklinge 6
69257 Wiesenbach

Anschrift Hessen:

Festnetz: 06424/924115

Fax: 06424/924116

Hoppengarten 7
35085 Ebsdorfergrund

